

Inhaltsverzeichnis

- 1 Allgemeines
 - 1.1 Dokumentation
- 2 Hinweise zum Produkteinsatz
 - 2.1 Software/Hardware-Konfiguration
 - 2.1.1 Betriebssystem
 - 2.2 Ressourcen-Bedarf
 - 2.3 Produkt-Installation/-Konfiguration
 - 2.3.1 Installation SMAWpcmx (Solaris-IA32)
 - 2.3.2 Deinstallation von SMAWpcmx (Solaris-IA32)
 - 2.4 Hinweise zum Betrieb des Produktes
 - 2.4.1 Grenzwerte
 - 2.5 Entfallene und gekuendigte Funktionen
 - 2.6 Inkompatibilitaeten
 - 2.6.1 Quellprogramme
 - 2.6.2 Applikationsentwicklung
 - 2.7 Einschraenkungen
 - 2.8 Manual Ergaenzungen
 - 2.9 Verschiedene Hinweise
 - 2.9.1 Neue Funktionen
- 3 Aenderungen zur PCMX Vorgaengerversion
 - 3.1 Verbindungsaufbau zu eigenem Prozess
 - 3.2 TNS-Tools tnsxdel und tnsxnames
 - 3.3 Linklokale IPv6-Adressen
 - 3.4 SUN konformer Installationspfad und Name
 - 3.5 Unterstuetzung des in Solaris 10 eingefuehrten Zonenkonzepts
 - 3.5.1 /dev/cmx nicht Solaris Zonen kompatibel

1 Allgemeines

Die Datei enthaelt wesentliche Hinweise zum Einsatz von SMAWpcmx V6.0 unter dem Betriebssystem Solaris, die nicht in den Manualen vermerkt sind.

Der Inhalt entspricht dem Freigabestand Juni 2009.

Diese Liefereinheit ist ein Lizenzprodukt. Nur der Besitz des entsprechenden Nutzungsrechts dieses Softwareproduktes berechtigt Sie zur Erstellung einer Kopie dieses Softwareproduktes und zur Nutzung der Kopie auf einer Systemeinheit gemaess den Bestimmungen des zugrunde liegenden Software-Ueberlassungsvertrages des Produktlieferanten.

Der Software-Ueberlassungsvertrag gilt auch fuer das Nutzungsrecht. Die dort enthaltenen Bestimmungen, u.a. zur Vervielfaeltigung und Weitergabe des Softwareproduktes an Dritte, sind unbedingt zu beachten.

Die Wiedergabe von Namen, Warenbezeichnungen und dgl. in dieser Information berechtigt nicht zu der Annahme, dass diese Namen/Bezeichnungen ohne weiteres von jedermann benutzt werden duerfen; oft handelt es sich um gesetzlich oder vertraglich geschuetzte Namen und Bezeichnungen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind.

1.1 Dokumentation

Mit der Bestellung des Dokumentations-Paketes erhalten Sie folgende Handbuecher:

Betrieb und Administration CMX V6.0, German/deutsch Benutzerhandbuch
Order No./Best.Nr.: U20871-J-Z145-2

Anwendungen programmieren CMX V6.0, German/deutsch
Programmierhandbuch Order No./Best.Nr.: U41136-J-Z145-3

Programming Applications CMX V6.0, English/englisch Programmer
Reference Guide Order No./Best.Nr.: U41136-J-Z145-3-76

Die Dokumentationen sind als Online-Manuale unter
<http://manuals.ts.fujitsu.com> zu finden oder in gedruckter Form
gegen gesondertes Entgelt unter <http://manualshop.ts.fujitsu.com> zu
bestellen.

2 Hinweise zum Produkteinsatz

2.1 Software/Hardware-Konfiguration

2.1.1 Betriebssystem

Die folgende Betriebssystemversion sind Voraussetzung fuer den
Einsatz von SMAWpcmx (Solaris-IA32) V6.0:

Betriebssystem		Version

Solaris Intel		ab 5.10

2.2 Ressourcen-Bedarf

Das Produkt SMAWpcmx V6.0A benoetigt folgenden Speicherplatz auf der
Festplatte:

Paket		/etc		/opt

SMAWpcmx (IA32)		ca. 4 KB		ca. 3,2 MB

Hauptspeicherbedarf der ICMX(L)-Bibliothek:

Text-		Initialisierte		Nichtinitialisierte
segment		Daten/Prozess		(bss)-Daten/Prozess

ca. 240 KB		ca. 9 KB		ca. 63 KB

Die ICMX-Bibliothek ist eine "shared library". Das Textsegment ist
daher nur einmal im Hauptspeicher vorhanden.

2.3 Produkt-Installation/-Konfiguration

2.3.1 Installation SMAWpcmx (Solaris-IA32)

SMAWpcmx (Solaris) wird als Package geliefert und ist mit dem
Kommando pkgadd zu installieren.

In der Beschreibung steht <Paket> fuer das SMAWpcm (Solaris) Paket, das Sie erhalten haben (z.B. SMAWpcm.stream). Wenn Sie das Paket umbenannt haben, so muessen Sie den neuen Dateinamen verwenden.

Fuer Installation oder Update ist root Berechtigung notwendig!

Installieren:

```
pkgadd -d `pwd`/<Paket>
```

Fuer einen Update ist zuerst das alte Paket zu deinstallieren, danach das neue Paket installieren.

2.3.2 Deinstallation von SMAWpcm (Solaris-IA32)

Verwenden Sie pkginfo, um festzustellen, ob ein anderes CMX Produkt installiert ist (Paket: SMAWpcm oder SMAWpcm) und deinstallieren Sie gegebenenfalls.

CMX Produkt deinstallieren:

```
pkgrm <Paket>
```

2.4 Hinweise zum Betrieb des Produktes

2.4.1 Grenzwerte

Max. Anzahl von ICMX-Anwendungen pro Prozess	1024
Max. Anzahl von TVs (TCEPs) je ICMX-Anwendung	1024
Max. Anzahl von RFC1006-Verbindungen je ICMX Anwendung	1024

2.5 Entfallene und gekuendigte Funktionen

2.6 Inkompatibilitaeten

2.6.1 Quellprogramme

Die CMX-Bibliothek steht als shared library zur Verfuegung. Das bedeutet, dass Ihre Programme nach der Installation einer neuen CMX-Version automatisch die neue CMX-Bibliothek verwenden, ohne dass sie neu gebunden werden muessen.

2.6.2 Applikationsentwicklung

Erweitern Sie den Pfad fuer die include files um /opt/SMAW/include und fuer Bibliotheken um /opt/SMAW/lib.

2.7 Einschränkungen

2.8 Manual Ergaenzungen

COMM-CD-PCMX_06.2009\Documents>manual_changes_de.txt

2.9 Verschiedene Hinweise

2.9.1 Neue Funktionen

IPv6:

Die erweiterte Adressierung ueber den IPv6-Stack wird unterstuetzt.

Multi Threaded Funktionen:

Die CMX-Bibliothek ist ab der Version 6.0 threadsave. Die Aufrufe an die CMX-Bibliothek koennen nun von verschiedenen, evtl. konkurrierenden Threads gemacht werden. Dazu notwendig ist, dass beim Erzeugen der Applikation die CMX-Funktionen der Bibliothek libpthreadcmx.so verwendet werden.

3 Aenderungen zur PCMX Vorgaengerversion

3.1 Verbindungsaufbau zu eigenem Prozess

Es ist moeglich, eine Verbindung zum eigenen Prozess bzw. thread aufzubauen.

3.2 TNS-Tools tnsxdel und tnsxnames

Die TNS-Tools tnsxdel und tnsxnames werden nun auch mit PCMX installiert. Das Kommando tnsxdel ist dokumentiert in dem CMX-Manual 'Betrieb und Administration' (U41103-J-Z145).

3.3 IPv6: linklokale Adressen

PCMX unterstuetzt linklokale Adressen mit IPv6.

3.4 SUN konformer Installationspfad und Name

Die Installation von SMAWpcmx erfolgt nun entsprechend den SUN-Konventionen in dem Verzeichnis /opt/SMAW/SMAWpcmx. Fuer Programme, Daemonen, Bibliotheken und Header existieren Links auf /opt/SMAW/bin, /opt/SMAW/etc, /opt/SMAW/lib und /opt/SMAW/include. Der Paketname wurde auf SMAWpcmx geaendert.

Fuer den Anwender: SMAWpcmx Kommandos sind nun unter /opt/SMAW/bin zu finden. Um die Ablauffaehigkeit der Aufsatzprodukte zu gewaehrleisten, wurden auch Links unter /opt/bin eingerichtet.

Fuer Entwickler: CMX Headerdateien stehen in /opt/SMAW/include und die CMX Bibliotheken in /opt/SMAW/usr/lib.

Bei Installation auf Solaris 10 in der globalen Zone werden die TNS Eintraege von /opt/lib/cmx/DIR1 uebernommen, falls noch kein TNS Directory unter /opt/SMAW/SMAWpcmx/lib/cmx vorhanden ist.

3.5 Unterstuetzung des in Solaris 10 eingefuehrten Zonenkonzepts

PCMX laesst sich jetzt in einer lokalen Zone installieren.

3.5.1 /dev/cmx nicht Solaris Zonen kompatibel

SMAWpcmx legt nun die Namen des Named Pipes fuer den TNS Daemon in

/opt/SMAW/SMAWpcmx/lib/cmx ab.